

Digitale Lösungen gesucht

[17.04.2020] Das Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt hat einen Preis für digitale Lösungen ausgelobt. Gesucht werden Anwendungen, welche die Lebensqualität der Menschen in Corona-Zeiten stärken.

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung hat den Preis „#DIGITALGEGENCORONA – Geschichten aus Sachsen-Anhalt“ ausgelobt. Der für Digitalisierung zuständige Staatssekretär Thomas Wunsch erläutert: „Nutzen wir die Corona-Pandemie als eine Chance. Auch in Sachsen-Anhalt entstehen durch die Krise spannende Digitalangebote. Zudem sind Unternehmen und Behörden quasi gezwungen, digitale Lösungen, die teils schon länger in den Schubladen oder Serverschränken liegen, jetzt mit großem Elan umzusetzen – hiervon wird unsere Wirtschaft auf lange Sicht profitieren. Deshalb möchten wir diese klugen Ideen ins Schaufenster stellen.“

Bewerben können sich laut Ministerium Unternehmen, Kommunen, Bürger sowie Vereine und private Initiativen aus Sachsen-Anhalt mit Lösungen, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie entstanden sind oder jetzt erstmals erfolgreich in der Praxis eingesetzt wurden. Gesucht werden digitale Anwendungen, welche die Lebensqualität der Menschen in Corona-Zeiten stärken, wie etwa virtuelle Arbeitsräume und Treffpunkte, neue Lehr- und Lernformen, Tutorials in sozialen Netzwerken oder Plattformen für Beratung und Organisation von Hilfsangeboten in der Nachbarschaft.

Der Preis ist nach Angaben des Ministeriums mit insgesamt 21.000 Euro dotiert. In den vier Kategorien „Dienstleistung, Handel und Verwaltung“, „Bildung und Arbeit“, „Soziales, Gesundheit und Sport“ sowie „Kunst, Kultur und Freizeit“ werden jeweils drei Preisträger ausgezeichnet. Zusätzlich werde ein Sonderpreis für herausragendes digitales bürgerschaftliches Engagement ausgelobt, der mit 1.000 Euro dotiert ist.

Bewerbungen können bis zum 30. April 2020 eingereicht werden. Eine Jury aus Mitgliedern des Digitalisierungsbeirats ([wir berichteten](#)) werde die Preisträger auswählen. Die Preisverleihung finde voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2020 statt.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Sachsen-Anhalt, Wettbewerb, Corona